

RONALD McDONALD HAUS LUZERN

Hand in Hand



Editorial

Margrit Bucher
Hausleiterin



Ein Fest von Herzen

Die Vorbereitungen für unser Sommerfest begannen bereits im letzten Winter. Es war uns wichtig, im Jubiläumsjahr mit ehemaligen Familien anzustossen. Denn sie und ihre Kinder sind der eigentliche Grund zum Feiern. Die Vorfreude war gross und der langersehnte Tag wurde mit wunderbarem Sommerwetter belohnt. Das Wiedersehen mit unseren ehemaligen Gästen war sehr emotional. Besonders schön war zu sehen, wie sich die Kinder entwickelt haben. Clown Ronald McDonald sorgte für strahlende Kinderaugen und die kleinen Gäste waren begeistert von der liebevoll gestalteten Kinderecke mit Bastel- und Zeichnungsmöglichkeiten. Beim Beisammensein wurden Erinnerungen wach und spannende Geschichten ausgetauscht. Die Verbundenheit der Familien mit dem Ronald McDonald Haus war überall spürbar. Viele Äusserungen der Dankbarkeit erreichten uns an diesem Tag. Dieses Fest wird für mich und das Team unvergesslich bleiben. Die Erinnerungen tragen wir in unseren Herzen und die Dankbarkeit motiviert uns täglich unser Bestes zum Wohle Familien kranker Kinder zu geben. Impressionen zu diesem Tag sehen Sie auf Seite 4.

Drei auf einen Schlag

Unser Kinderwunsch blieb fünf Jahre unerfüllt, obwohl wir verschiedene Optionen versuchten. Da wir langsam akzeptierten, unsere Zukunft ohne Kinder zu verbringen, überraschte uns das unerwartete Glück umso mehr, denn ich wurde schwanger.

Vor dem ersten Termin bei der Gynäkologin malten wir uns bereits alle Details aus. Beim Untersuch zeigte sich zunächst ein Herzschlag auf dem Bildschirm. Ein wahres Wunder! Keine zwei Sekunden später ein zweites schlagendes Herzchen. Glück mal zwei! Das Gefühl dabei war unbeschreiblich. Dann die erneute Überraschung: ein drittes Kind ... «Grossfamilie auf einen Schlag». Das gemischte Gefühl änderte sich schnell zurück auf Vorfreude.

Nach knapp 33 Wochen kamen die drei Mäuschen auf die Welt. Sara kam zu Beginn auf die Neonatologie-Abteilung des Kinderspitals und Zoé und Marton auf die IMC-Abteilung der Frauenklinik. Während sich Sara's Zustand im Laufe des Tages stabilisierte, konnte Zoé immer weniger Sauerstoff aufnehmen. Das Atmen war ein Kampf für sie. Wir Eltern hatten Angst und die Situation war sehr emotional. Die Ärzte trafen dann die Entscheidung: Zoé muss intubiert wer-

den. Nach einer langen Nacht konnten wir aufatmen, Zoé ging es besser. Wir wohnen nur 30 km von Luzern entfernt, aber es kostete viel Zeit und Energie, die drei Kinder mit dem Schoppen zu ernähren, sie zu wickeln, mit ihnen zu känguruhen und für sie mehrmals täglich ab-zupumpen. Kräfte schwindend, landete ich auf der Notfallstation des Kantons-spitals. Dort erfuhr ich von der genialen Gelegenheit: Das Ronald McDonald Haus Luzern unter der Leitung von Margrit Bucher ermöglichte uns, nahe bei unseren Kindern zu sein. Wir bekamen nicht nur ein Zimmer, sondern auch Zeit und Sicherheit. Zeit, ein bisschen aufzuatmen. Sicherheit, dass wir nicht alleine sind mit unseren Problemen. Mein Mann und ich möchten uns beim ganzen Team des Hauses herzlich bedanken. Danke für das Zuhause auf Zeit und die vielen netten Worte.

Aniko, Zoltan und die drei Mäuschen
Zoé, Marton und Sara



Checkübergabe der Rotarier im Garten des Ronald McDonald Hauses mit Stiftungsräten und Hausteam.

Grosses Engagement für Eltern kranker Kinder

Vom 14. bis 16. Dezember 2017 verkauften die Rotarier bereits das dritte Jahr in Folge mit viel Elan Glühwein und Lebkuchen und informierten die Passanten über die Tätigkeit unseres Ronald McDonald Hauses. Mit der Strassenaktion «Unter der Egg» konnte insgesamt ein Betrag von 20 000 Franken gesammelt werden.

Vertreter der vier Luzerner Rotary Clubs «Luzern, Luzern-Heidegg, Luzern-Seetal und Luzern Wasserturm» übergaben uns am Montag, 28. Mai 2018 den Spendenchek über 20 000 Franken.

Diese Unterstützung kommt zwei Projekten im Elternhaus zugute: einer Zimmerpatenschaft und dem Projekt «Familienzeit schenken», bei dem gemeinsame

Aktivitäten für die Familien im Haus organisiert werden. Dank solcher Spenden können wir weiterhin Familien mit hospitalisierten Kindern in unserem Elternhaus ein kostengünstiges Zuhause auf Zeit unweit vom Luzerner Kinderspital anbieten.

Wir bedanken uns sehr herzlich für das grossartige Engagement.

Unsere Tochter – ein riesen Geschenk für uns!

Das Ronald McDonald Haus war im Frühling 2017 für fast vier Monate unser Zuhause, nachdem unsere Tochter Laura in der 27. Schwangerschaftswoche zur Welt kam. Laura entwickelt sich zur Freude aller wunderbar, ist ein fröhliches und aktives Mädchen und ein riesen Geschenk für uns!



Laura mit ihrer Mama am Sommerfest.

Das Sommerfest des Ronald McDonald Hauses fand an einem herrlichen Samstag statt und es war schön, so viele be-

kannte Gesichter wiederzusehen, mit welchen wir Höhen und Tiefen geteilt hatten. Besonders freute uns zu sehen, wie gross all die Kleinen geworden sind und wie gut sie sich entwickelt haben. Uns half es sehr, während der Zeit im Spital so nahe bei Laura wohnen zu dürfen. Wir danken dem motivierten Team des Hauses, welches immer ein offenes Ohr hatte, das Haus mit viel Herz leitet und nun auch das tolle Sommerfest organisiert hat.

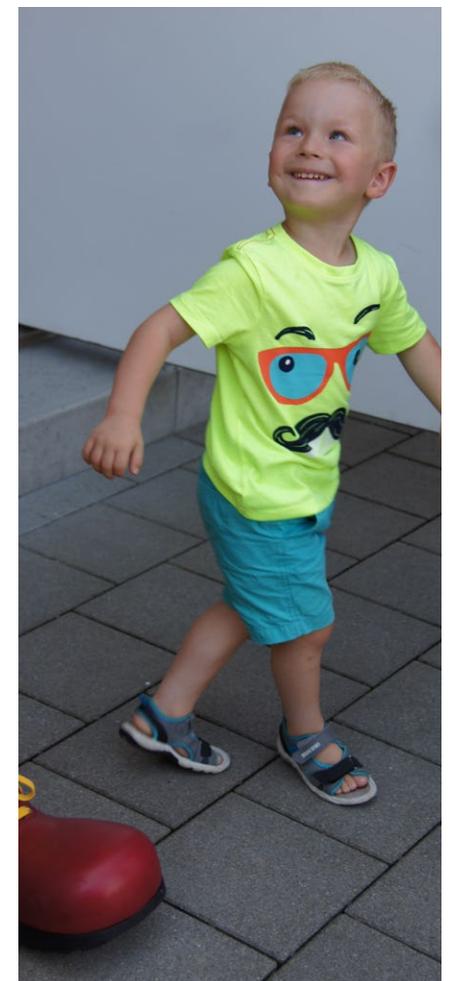
Sandra, Patrick & Laura Fehlmann

Lars ist ein Kämpfer

Am 9. Juni 2018 fand im Ronald McDonald Haus das Sommerfest zum 5-jährigen Bestehen statt und wir waren Teil davon. Unser Sohn Lars war begeistert vom lustigen Clown Ronald McDonald und wir genossen das Wiedersehen in vollen Zügen.

Vor 3,5 Jahren kam Lars fünf Wochen zu früh zur Welt und musste für drei Wochen auf der Neonatologie bleiben. In dieser Zeit logierte ich im Ronald McDonald Haus Luzern und fühlte mich dort sehr geborgen. Mittlerweile ist Lars ein aufgeweckter Junge und an allem interessiert, obwohl er bereits drei Mal operiert werden musste. Diese Herausforderungen konnten wir dank dem Ronald McDonald Haus gut meistern und fühlten uns jederzeit willkommen. Wir danken dem Hausteam von ganzem Herzen für die grosszügige Unterstützung während der letzten 3,5 Jahre!

Iris Zürcher mit Familie



Lars ist begeistert vom Clown am Sommerfest.



Giada, Elena, Niccolò e Andrea al primo compleanno di Niccolò.

Le più belle musiche de «Il Re Leone» per aiutare chi ha bisogno

La nostra esperienza lucernese è iniziata la sera del 20 agosto 2017. Dopo aver sorvolato le alpi in una splendida giornata d'estate, abbiamo avuto la fortuna di aspettare nostro figlio ancora per due settimane.

La mattina del 2 settembre, con un po' di anticipo rispetto al previsto, Niccolò ha deciso di guardare com'era bello il mondo visto da fuori. Durante tutto il periodo del suo ricovero abbiamo avuto il privilegio di non dover pensare all'alloggio poiché ci è stato fornito a due passi dall'ospedale, nella Casa Ronald McDonald. In quella casa abbiamo conosciuto molte persone che hanno arricchito la nostra famiglia. Abbiamo condiviso gioie e speranze, ricevuto conforto; abbiamo allontanato la solitudine e finalmente riunito la nostra famiglia sotto lo stesso tetto dopo alcune settimane. Siamo stati fortunati: Niccolò non ha avuto complicazioni e l'attesa di tornare in Ticino è stata caratterizzata dal normale decorso di una nascita prematura. Non per tutti però è così: abbiamo conosciuto persone che vivevano in questa casa da diversi mesi e che per diversi altri ci sarebbero rimasti. Il supporto che ci è stato dato e viene dato a queste famiglie è fondamentale. Grazie alla Casa Ronald McDonald

di Lucerna e alla fondazione Alessia, anch'essa fondamentale per il supporto della famiglie ticinesi oltralpe, questo avviene in modo esemplare. Per questo motivo, grazie all'aiuto del Piccolo Coro & Friends di Monte Carasso (di cui facciamo parte), abbiamo pensato di organizzare una serata di beneficenza a loro favore, mettendo in scena le più belle musiche de «Il Re Leone». In questo modo abbiamo potuto esprimere la nostra gratitudine per tutto quello che abbiamo ricevuto e, a nostra volta, di aiutare chi di fortuna ne deve ricevere ancora un po'.

Andrea, Elena, Giada e Niccolò



Enea oggi – 10 anni, sano e felice.

Grazie di cuore

Era la mattina del 23 marzo del 2016 quando nostro figlio Enea si sottoponeva ad un delicato intervento chirurgico presso l'ospedale cantonale di Lucerna. Momenti di ansia ci assalivano durante la lunga attesa. Mentre passeggiavamo verso la casa Ronald Mc Donald il sole ci accompagnava. Giunti a destinazione ci accoglieva il sorriso solare della signora Bucher, una parola di sostegno e tanto calore che traspariva nella casa. In occasione della prima comunione di Enea vogliamo ringraziare di cuore tutte le persone che si prodigano quotidianamente affinché la degenza del proprio figlio sia meno dolorosa per i genitori e i familiari.

Enea Gallo con la sua famiglia

Grazie

Grazie per il vostro sostegno in forma di tempo, donazioni monetarie o di altro tipo e di far conoscere la nostra casa. In questo modo, a molte famiglie viene offerto un confortevole soggiorno temporaneo durante il loro difficile momento.

Donazioni da CHF 300 da aprile ad agosto 2018

- Piccolo Coro & Friends di Monte Carasso con iniziatori Scossa-Baggi Andrea e Elena, Giubiasco
- Righetti Nicholas e Celio Silva, Camorino

Offerte in natura

- Corriere del Ticino SA, Muzzano
- Marco Gehring, Communications SA, Mendrisio

Grazie mille all'Associazione Alessia per l'eccellente collaborazione!

Festa estiva – una festa col cuore con molti bambini dagli occhi raggianti



Sabato, 9 giugno 2018, in occasione del quinto anniversario, abbiamo avuto il piacere di accogliere numerosi ex ospiti della nostra Casa Ronald McDonald. Chiacchierando in piacevole compagnia sono tornati alla mente i ricordi e si sono scambiate molte storie emozionanti. I piccoli ospiti si sono divertiti disegnando o modellando la pasta nel simpatico angolo a loro dedicato, mentre il clown Ronald McDonald ha sorpreso i bambini con giochi avvincenti. La cordialità e la gratitudine dimostrata delle famiglie è il motivo che ci sprona tutti quanti a impegnarci instancabilmente per la Casa Ronald McDonald di Lucerna.

Questa bella giornata rimarrà indelebile nei nostri ricordi. Grazie di cuore a tutti coloro che hanno contribuito a questa splendida giornata.



Eine Auswahl gezeichneter Glücksbringer: Susanne (7 Jahre), Marlon (7 Jahre) und Hugo (12 Jahre).

Ein Spiel mit 24 Glücksbringern

Zum Auftakt unseres Jubiläumsjahres starteten wir in Zusammenarbeit mit der Patientenschule des Kinderspitals einen Malwettbewerb. Kranke Kinder zeichnen dafür ihren persönlichen Glücksbringer.

39 kleine Künstler reichten einzigartige Zeichnungen zum Thema «Glücksbringer» bei uns ein. In unserem Wohnzimmer wurden diese ausgestellt und Gäste sowie Freunde des Ronald McDonald Hauses prämierten die Kunstwerke. Jede einzelne Zeichnung erzählt ihre eigene Geschichte. Jeder Glücksbringer ist individuell und unvergleichbar. Wir haben uns sehr über die rege Teilnahme gefreut. Die Gewinner und Gewinnerinnen der vier prämierten Zeichnungen erhielten Eintritte für die ganze Familie vom Swiss Holiday Park Morschach, dem

Tierpark Goldau und dem Verkehrshaus Luzern. Alle anderen erhielten als Trostpreis ein Gesellschaftsspiel gesponsert von McDonald's Schweiz.

Aus 24 gezeichneten Glücksbringern entstand in Kooperation mit fidea design Luzern ein Memory Spiel. Dieses ist nicht nur ein sinnvoller Zeitvertrieb, sondern unterstützt gleichzeitig Familien mit kranken Kindern. Das Spiel ist ab sofort im Ronald McDonald Haus erhältlich oder kann mit der beigelegten Karte bestellt werden (Preis CHF 29.90).

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Kindern, die ihren Glücksbringer gezeichnet haben, bei Ines Ziswiler, Leiterin der Patientenschule, allen Sponsoren der Preise, fidea design Luzern für die Kooperation und Idee, Planet Luzern für die graphische Unterstützung sowie der Stiftung Züriwerk für das Konfektionieren der Spiele.



Sommerfest – ein Fest von Herzen mit vielen strahlenden Kinderaugen

Am Samstag, 9. Juni 2018 durften wir zahlreiche ehemalige Gäste unseres Ronald McDonald Hauses zum 5-jährigen Jubiläum empfangen. Bei gemütlichem Beisammensein wurden Erinnerungen wach und viele spannende Geschichten ausgetauscht. Die kleinen Gäste beschäftigten sich in der liebevoll eingerichteten Kinderecke mit Kneten oder Zeichnen, aber auch Clown Ronald McDonald wusste die Kinder mit spannender Unterhaltung zu überraschen. Die Herzlichkeit und Dankbarkeit der Familien zeigte uns einmal mehr, weshalb wir uns alle gemeinsam unermüdlich für das Ronald McDonald Haus Luzern engagieren.

Dieser einmalige Tag bleibt uns in unvergesslicher Erinnerung. Herzlichen Dank an alle, die etwas zu diesem wunderschönen Tag beigetragen haben.

Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer unseres Sommerfestes:

Bachmann Mark und Myriam, Luzern • Bossard Carl und Nelly, Stans • Brunner Cédric, Luzern • Bucher Beat, Baar • Bucher Xaver und Margrit, Sempach Station • Clown Ronald McDonald • Eventmobilia GmbH, Geunsee • Hammer Urs und Ilona, Altendorf • Home & Flowers, Malters • India Zelt & Event AG, Rothenburg • Ley Digital Druck AG, Luzern • Lötcher Druck und Kopie AG, Horw • Nika Glow Food Consulting, Littau • Peter Roger und Michaela, Luzern • Pfarramt St. Karl, Luzern • Schreinerei Reto Danz GmbH, Niederwil • Tempco AG, Sarnen • Urech Claudia, Bülach • Vontobel Andreas, Domat/Ems • Wahl Richard und Ruth, Stansstad • Freiwillige Helferinnen: Alexandra, Anna Maria, Antje, Iris, Ivana, Petra



Der Stiftungsrat mit Thomas Arnold (neuer Präsident, 2.v.r.) und Peter Kilchenmann (ehemaliger Präsident, erster v.r.).

Ein herzliches Dankeschön und ein herzliches Willkommen

Während vier Jahren, seit Gründung der Stiftung Luzern, hat uns Peter Kilchenmann mit Rat und Tat als Stiftungsratspräsident zur Seite gestanden.

Wir haben sein Engagement und seine Grosszügigkeit ausserordentlich geschätzt. Was auch immer anstand, trotz seiner vielen anderen Aufgaben hat er uns stets zugehört, mit seinem reichen Erfahrungsschatz kompetent beraten und grosszügig unterstützt! Als sehr engagierter Lizenznehmer von McDonald's Schweiz hat er uns dank seines vielseitigen Netzwerks an Kontakten Unterstützung zukommen lassen. Sein Engagement – sei es im Zusammenhang mit der Arbeit im Elternhaus wie auch von privater Natur – hat uns sehr beeindruckt.

Für all das danken wir ihm ganz herzlich! Wir wünschen ihm und seiner Familie von Herzen alles Gute und freuen uns auf einen baldigen Besuch.

Seit Juni diesen Jahres heissen wir den bisherigen Vizepräsidenten Thomas Arnold als unseren neuen Stiftungsratspräsidenten herzlich willkommen. Vielen Dank, dass du das Amt als Stiftungsratspräsident übernimmst. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit.

DANKE

Wir bedanken uns von Herzen bei allen, welche das Ronald McDonald Haus Luzern mit Geld-, Zeit- und Sachspenden berücksichtigt haben.

Hauptgönner und Partner

- Die vier Luzerner Rotary Clubs (Luzern, Luzern-Heidegg, Luzern-Seetal, Luzern Wasserturm)
- McDonald's Schweiz und seine Lizenznehmer, Lieferanten und Gäste

Spenden ab CHF 300.– von April bis August 2018

- Bachmann Mark und Mirjam, Luzern
- Bucher Xaver und Margrit, Sempach Station
- Graf Brigitte, Dierikon
- Hammer Urs und Ilona, Altendorf
- Innflow AG, Rotkreuz
- Kilchenmann Peter und Sylvie, Schindellegi
- Neue Frauenklinik, Luzerner Kantonsspital LUKS
- Stiftung für das behinderte Kind, Zürich
- Toscano AG, Andeer
- Zonta Club, Luzern

Regelmässige Sachspenden

- Ardo medical AG, Unterägeri
- Bäckerei Hug, Luzern
- Boehm Erika, Luzern
- Coca Cola HBC Schweiz AG, Kestenholz
- Frigemo AG, Cressier
- HAVI Logistics GmbH, Oensingen
- Medela AG, Baar
- Rast Kaffee AG, Ebikon
- Sealed Air Diversey Care, Münchwilen



Tanja Flury, Margrit Bucher und Simona Rothenfluh.

IMPRESSUM

Ronald McDonald Haus Luzern
Margrit Bucher
Trüllhofstrasse 18, 6004 Luzern
T 041 240 85 85
rmh.luzern@ch.mcd.com

Spendenkonto
Credit Suisse AG
8070 Zürich
Konto 80-500-4
IBAN CH62 0483 5138 3892 1100 0

McDonald's Schweiz, seine Lizenznehmer, Lieferanten und Gäste machen sich gemeinsam stark, um schwer kranken Kindern zu helfen – und das schon seit 1992.

Ronald McDonald Kinderstiftung Schweiz
Rue de Morges 23, 1023 Crissier
T 021 631 11 11
rmh.info@ch.mcd.com
www.ronaldmcdonald-house.ch